

## Liebe Leserinnen und Leser,

als Richard Nixon 1972 den „War on Drugs“ ausrief, hatte er wahrscheinlich vermutet, dass sich das Thema binnen kürzester Zeit erledigen ließe. So wie einige gestandene Militär-expert:innen Ende Februar 2022 dachten, dass die russische Armee binnen weniger Tage in Kiew steht. Falsch gedacht, beide Kriege gibt es immer noch.

Drogen, illegale wie legale, sind in unserem Alltag präsent, und Süchte haben wir alle nach ihnen. Die Autor:innen unseres Schwerpunktes nehmen sich daher viele Fragen zum Thema Sucht vor: Was genau ist Sucht und was hat sie mit protestantischer Arbeitsethik zu tun? Welche Formen der Sucht gibt es? Mit welchen Therapiemöglichkeiten und Hilfsangeboten antworten wir gesellschaftlich darauf? Welche Haltung sollte man als Therapeut:in an den Tag legen? Wie gestaltet sich der Alltag in einer Drogennotdienststelle? Und weshalb ist Crystal Meth bei vielen homosexuellen Männern als Stimulans beliebt?

In unserem Fokus „Cannabis“ zeigen die Autor:innen einerseits die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, andererseits aber auch die Kontroversen in Bezug auf die Legalisierung, die in Deutschland geplant wird.

Außerhalb unseres Schwerpunktes lesen Sie unter anderem Texte zum 25. Todestag des Psychologen und KZ-Überlebenden Viktor Frankl, dem Gesundheitswesen in Malawi – wo bei 9,6 Millionen Kindern nur 20 Kinderärzt:innen praktizieren –, dem im Entstehen begriffenen Pflege-Archiv von Claus Fussek am Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung sowie den Vulva-Modellen von Daniel Haag-Wackernagel.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre, einen bunten Blätterherbst und grüßen Sie herzlich aus der Redaktion!



*Franca Zimmermann*  
Franca Zimmermann



*Florian Grundei*  
Florian Grundei



### Der Mabuse-Verlag auf der Frankfurter Buchmesse: 19.–23. Oktober 2022

Nach längerer Pause präsentieren wir in diesem Jahr unser Verlagsprogramm wieder auf der Frankfurter Buchmesse. Sie finden uns am Gemeinschaftsstand der unabhängigen Verlage in der Halle 3.1, H 26. Alle Mabuse-Leser:innen, Autor:innen und Freund:innen sind jetzt schon herzlich eingeladen, uns zu besuchen!